



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1873-08-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

195.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 152. Mittwoch,

den 13. August 1873.

497

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Lorzing.

| | |
|---|-----------------|
| Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt | Herr Knapp. |
| Marie, seine Tochter | Fräul. Rasch. |
| Graf von Liebenau, Ritter | Herr Schlosser. |
| Georg, sein Knappe | Herr Peters. |
| Adelhof, Ritter aus Schwaben | Herr Ditt. |
| Irmentraut, Mariens Erzieherin | Frau Wezel. |
| Brenner, Gastwirth und Stabinger's Schwager | Herr Bauer. |
| Ein Schmiedegeselle | Herr Lehner. |

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Pagen und Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

| | |
|--|---|
| Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr. | Partere — fl. 42 kr. |
| Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr. | Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr. |
| Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr. | Gallerieloge — fl. 24 kr. |
| Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr. | Gallerie — fl. 12 kr. |
| Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr. | |

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| | |
|---|---|
| Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 11 " 18 " " " " " | Speyer, Neustadt und Landau. |
| " 9 " 15 " " " " " | Frankenthal und Worms. |
| " 10 " 10 " " " " " | |
| " 10 " — " " Mannheim " | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u. |
| " 11 " — " " " " " | |

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.